



Gott der Allmächtige berief ein edles Mutterherz von den irdischen Sorgen und trennte aus dem Kreise ihrer Lieben die gute, treuforgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Helene Mautsch, geb. Frieße, Landwirtswitwe.

Sie verschied nach einem arbeitsreichen Leben, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, Samstag, den 9. September, abends ½ 8 Uhr im 85. Lebensjahre.

Die irdische Hülle der teuren Entschlafenen wird

Dienstag, den 12. September, nachmittags ½ 5 Uhr

im Trauerhause Nr. 282 eingesegnet und sodann auf dem hiesigen Friedhofe in die eigene Familiengrabsstätte zur ewigen Ruhe beigesetzt. Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, früh 7 Uhr, in der hiesigen Pfarrkirche gelesen.

Um stille Teilnahme bitten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Groß-Schönau, Böhm.-Leipa, Junsbrunn, am 11. September 1939.



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tief-
betrübende Nachricht von dem Ableben unserer unvergesslichen Mutter, Grossmutter, Schwägerin
und Tante, Frau



Theresia Frieze

Oekonomens-Gattin.

Sie verschied nach kurzem Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion,
Samstag, den 23. November l. J., vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im 73. Lebensjahre an Lungenentzündung.

Die irdische Hülle der theuren Verblichenen wird

Dienstag, den 26. November l. J., vormittags 9 Uhr

vom Trauerhause Nr. 164 abgeholt und auf dem hiesigen Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet,
worauf die heilige Seelenmesse in der hiesigen Pfarrkirche gelesen wird.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Schönau, am 23. November 1901.



Schmerz erfüllten Herzens geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht von dem Hinscheiden unseres lieben guten Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des Herrn

ANTON MAUTSCH,

Ökonom.

Er verschied, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, Freitag, den 10. November, früh 5 Uhr, nach einem dem Wohle der Seinen gewidmeten Leben im 65. Lebensjahre, nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden.

Die irdische Hülle des Unvergeßlichen wird

Montag, den 13. November l. J., vormittags $\frac{1}{4}$ 10 Uhr

im Trauerhause Nr. 282 eingesegnet und sodann im Familiengrabe zur ewigen Ruhe beigesetzt, worauf in der Pfarrkirche die heilige Seelenmesse gelesen wird.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Groß-Schönau i. B., den 10. November 1922.

Druck von Franz Strobach & Sohn, Groß-Schönau i. B.

Land: SudetengauDiözese: Leitmeritz a. E.Landkreis: SchluckenauVikariat: GainspachAmtsgericht: SchluckenauPfarre: Schluckenau**Geburts- und Taufschein.**

Laut hierämthlicher Geburts- und Taufmatrik, Band 24 Blatt 44 wird hiemit
 amtlich bestätigt, daß in Grafenwalde Kons. Nr. 34
 am 20.5. 1858 das ist (in Worten): eintausend achtthundertfünzigacht

XXXXXXXXXX geboren und am gleichen Tage in der

Erzdekanalkirche zu Schluckenau nach römisch-katholischem Ritus getauft worden ist:

Taufname des Kindes:	<u>Anton Johann</u>
Taufender Priester:	<u>Arsenius Gampe</u>
Religion:	<u>röm.kath.</u>
Abstammung:	<u>ehelich</u>
Vater:	<u>Anton Mautsch, Häusler zu Grafenwalde, ehel.Sohn des Josef Mautsch, Grafenwalde und der Eleonora, Tochter des Joh.Christoph Fritsche, Bauer aus Kaiserswalde.</u>
Mutter:	<u>Johanna, ehel.Tochter des Anton Rudolf, Weber zu Fugau 83 und der Johanna, Tochter des Anton Töppel, Reisemann in Fugau.</u>
Pat en:	<u>Anton Rudolf, Fugau Eleonora Mautsch, Grafenwalde</u>
Geburtsassistentin:	<u>Veronika Hage, Schluckenau</u>
Anmerkung:	

Bestätigt mit eigenhändiger Unterschrift und Amtssiegel:

Erzdekanalamt Schluckenau,

am 28.2. 1939.



[Handwritten Signature]
 Erzdechant.

Land: Sudetengau

Diözese: Leitmeritz a. E.

Landkreis: Schluckenau

Dikariat: Hainspach

Amtsgericht: Schluckenau

Pfarre: Schluckenau

Toten-Schein.

Aus der hierämtlichen Sterbematrik, Band 15 Blatt 47 wird hiemit amtlich bezeugt

daß am 9.6. 1907 19 das ist eintausend neunhundertseven xxxxx

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx in Neugrafenwalde Haus-Nr. 34 gestorben

und am 12.6. 1907 19 nach römisch-katholischem Ritus beerdigt worden ist.

Tauf- und Familienname, Stand, Beruf und Wohnort des Verstorbenen	Religion	Lebensalter	Beerdigender Priester
Mautsch Johanna, geb. Rudolf, verwitwete Ausgedingerin in Neugra- fenwalde 34.	römisch- katholisch	72 Jahre	Wilhelm Rudolph, Kaplan
Kommunalfriedhof in Schluckenau.		Krankheit oder Todesart. Altersschwäche.	

Urkund dessen die eigenhändige Namensunterschrift und das beigezeichnete Amtsfiegel.

Gegeben vom **Erzdekanalamt Schluckenau,**

am 2.3. 1939.



J. M. F. ...
Erzdechant



Nun ruhn die fleißigen Vaterhände,
Die treu gesorgt für unser Wohl,
Die tätig waren bis zum Ende
Nun ruht sein Herz so liebevoll.

Schmerzerfüllt geben wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht von dem Ableben unseres guten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders,
Schwangers und Onkels, des Herrn

Anton Mautsch,

Fleischermeister.

Er verschied nach einem arbeitsreichen, nur dem Wohle der Seinen gewidmeten
Leben, nach kurzer Krankheit, Samstag, den 1. Dezember, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr abends, versehen
mit den hl. Sterbesakramenten im 49. Lebensjahre.

Die irdische Hülle des lieben Entschlafenen wird

Dienstag, den 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr

im Trauerhause Nr. 457 eingelegt und sodann auf dem hiesigen Friedhofe in die eigene
familiengrabstätte beigesetzt. Die heilige Beelenmesse wird Mittwoch, früh 7 Uhr in der
Pfarrkirche gelesen.

Um stillen Beileid bitten:

Anni, Toni,
Kinder

Anna Mautsch,
Gattin

im Namen der übrigen Anverwandten.

Groß-Schönau i. B., den 2. Dezember 1934.

Ahnen-Nr.
Ur-Groß-Vater
Ur-Groß-Mutter

Geburts- und Taufschein

Zahl 691

Auszug aus der Geburtsmatrik
 des unterzeichneten
 röm.-katholischen Seelsorgeamtes

I. Band Blatt 157

Gültig nur
 zum Nachweis der arischen Abstammung
 Amtsgebrauch

Familien- Zuname	Friesse		
Taufname	Helena		
Geburtstag	3. II. 1855	Geburtsort	Herringswalde
Tauftag	3. II.	Amtsgericht	Schönau
Römisch-katholisch	Knabe - Mädchen	Eheliches - legitimates Kind der Eltern:	uneheliches
Vater	Johann Friesse	Beruf	Arbeiter
		wohnhaft in	Schönau [geboren dafelbst in geb. in Herringswalde]
Mutter	Theresia	geborene	Herringswalde
		gebürtig aus	Herringswalde 121

Dr. 1 Klein-Druck - Druck und Verlag Druckerei Egerland, München. Nachdruck verboten.

Gebühr RM.



Herringswalde, am 1. März 1939.

Albert Eysing, Pfarrer.